

VERKEHRSUNFALL PKW Rettungszyylinder

durchführbar ab 18 Jahren



Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ erweiterte PSA:
 - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
 - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
 - » Ggf. Gehörschutz
 - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Rettungszyylinder (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Druckplatte / Schwelleraufsatz
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

Personaleinsatz:

Staffel

Einsatzzweck:

- ▶ Drücken und ggf. auch Ziehen von Lasten
- ▶ Retten eingeschlossener oder eingeklemmter Personen, z. B. Abklappen des Vorderwagens eines Fahrzeugs
- ▶ Hoch-/Wegdrücken von Lenksäulen, Fahrzeugdächern und anderen Hindernissen
- ▶ Abstützen und Aussteifen (z. B. bei Tiefbauunfällen) usw.

Durchführung:

1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Rettungszyylinder anschalten

3 Ergonomische Gerätehaltung einnehmen

Hierzu ggf.

- ▶ hinknien,
- ▶ Gerät auf Schulter oder Oberschenkel auflegen oder
- ▶ Gerät in „Baby-Haltung“ halten (siehe Instruktionsblatt „Schneidgerät“)

Nach Möglichkeit kräfteschonend arbeiten.

4 Position des Geräteführers

Geräteführer muss sich so positionieren, dass er nicht eingeengt oder eingeklemmt wird.
(i. d. R. nicht zwischen Gerät und Last / Fahrzeug positionieren)

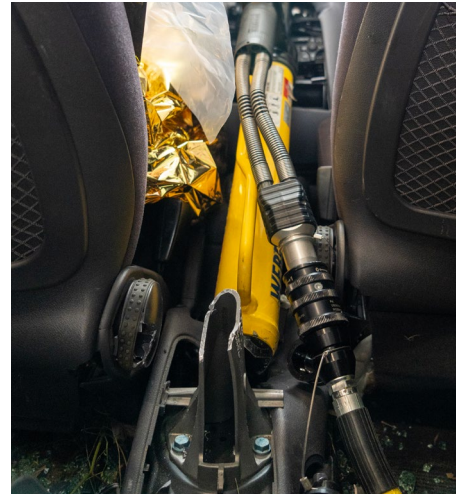
INSTRUKTIONSBLATT

5 Vorbereitung

- ▶ Steuerung des Rettungszylinders nur durch den Geräteführer
- ▶ Weitere Einsatzkraft unterstützt ggf. (z. B. Hydraulikschlauch nachführen, Halten, Stützen, etc.)
- ▶ Geeigneten Ansatzpunkt wählen, ggf. Druckplatte / Schwelleraufsatz einsetzen

ggf. Druckplatten einsetzen

- ▶ Sobald Gerät im Material gegriffen hat: ggf. Schritt zurücktreten für bessere Übersicht
- ▶ Maximale Öffnungsweiten und Arbeitsdrücke der Geräte nutzen (dies kann bis zu 10 Sekunden dauern)



6 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“ (t1p.de/kkpo)
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten (t1p.de/ev9ha)
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ (t1p.de/en2db)
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ (t1p.de/qd6d9)
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

